

# JOURNALISTEN-AKADEMIE

## JOURNALISTEN-AKADEMIE – EIN DIENST AN DER DEMOKRATIE

Die Konrad-Adenauer-Stiftung versteht die Arbeit für und mit Journalisten als einen Beitrag zur politischen Bildung und damit zu Demokratie, Freiheit und Verantwortung. Wir wollen zur Auseinandersetzung mit der Tagespolitik anregen und das Nachdenken über Selbstverständnis und Ethos von Journalisten befördern. Wir konfrontieren mit Problemen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kirche und Kultur und wünschen uns den offenen, vorurteilsfreien Dialog. Dabei bringt sich die Journalisten-Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung als ein Akteur ein,

- der am christlichen Menschenbild orientiert ist,
- der für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit Partei ergreift und
- der die europäische Integration, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die Zusammenarbeit mit Menschen aller Kontinente fördert.



Die Journalisten-Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung bietet Seminare für junge wie für „gestandene“ Journalisten an:

*Das Gesamtprogramm der Journalisten-Akademie mit den Veranstaltungen der MedienWerkstatt und des MedienKollegs finden Sie im Internet unter: [www.journalisten-akademie.com](http://www.journalisten-akademie.com)*



- **MedienWerkstatt:** In mehrtägigen Schreibwerkstätten erhalten journalistisch interessierte Schüler einen Einblick in die Medienwelt und bekommen von Medienprofis das journalistische Handwerkszeug vermittelt. Aufbaukurse zu Textsortentraining, Interviewführung oder Moderation vertiefen das Praxiswissen.
- **Journalistische Nachwuchsförderung:** Sie ist das Herzstück der Journalisten-Akademie. Seit mittlerweile 30 Jahren bildet diese führende studienbegleitende Journalistenausbildung Studierende aller Fachrichtungen, die Stipendiaten der Begabtenförderung sind, zu Journalisten aus. Das Ausbildungsprogramm ist auf die Erstellung von Produkten für die journalistische Praxis ausgerichtet. Es findet überwiegend in den Semesterferien statt. Mehrwöchige Akademien, Seminare und Praktika bereiten die Stipendiaten auf den Berufseinstieg im Print-, Hörfunk-, Online- und Fernsehjournalismus vor. Vorteil des studienbegleitenden Ausbildungsprogramms: Der Abschluss kann einem Volontariat gleichgesetzt werden.
- **MedienKolleg:** Das Angebot an Studien- und Recherche-fahrten ins Ausland können Volontäre, Jungredakteure und erfahrene Journalisten wahrnehmen. Bei Seminaren im In- und Ausland diskutieren die Teilnehmer mit führenden Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Die Kontakte helfen den Journalisten auch bei Recherchen über das Seminar hinaus.

## Der Beirat der Journalisten-Akademie

Der Beirat der Journalisten-Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung ist mit Persönlichkeiten aus Medien, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft besetzt. Der Beirat berät die Journalisten-Akademie bei der Programmplanung und stärkt das Netzwerk der Medienkontakte.

**Vorsitzender:**

- Prof. Dieter Weirich, Publizist, Intendant a. D. der Deutschen Welle

**Mitglieder:**

- Patrick Bahners, Leiter Feuilleton, FAZ
- Reinhard Grindel, MdB (Altstipendiat)
- Helmut Heinen, Präsident, Bundesverband der deutschen Zeitungsverleger
- Jörg Howe, Leiter Globale Kommunikation, Daimler AG (Altstipendiat)
- Prof. Dr. Claudia Mast, Universität Hohenheim
- Dr. Hugo Müller-Vogg, freier Journalist
- Dr. Ruprecht Polenz, MdB, Vorsitzender des ZDF-Fernsehrats (Altstipendiat)
- Prof. Dr. Udo Reiter, Intendant, Mitteldeutscher Rundfunk
- Dr. Helmut Reitze, Intendant, Hessischer Rundfunk
- Prof. Michael Rutz, Chefredakteur, Rheinischer Merkur
- Markus Schächter, Intendant, ZDF (Altstipendiat)
- Elke Schneiderbanger, Geschäftsführerin Marketing & Sales, ARD-Werbung
- Prof. Dr. Dieter Stolte, Intendant a. D. des ZDF
- Dr. André Uzulis, Chefredakteur a. D. (Altstipendiat)
- Harald Zulauf, Geschäftsführer, MediaConsulta (Altstipendiat)

**1. Hochschulortverteilung****Frank Windeck | Bundesländer:**

Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen; EU-Länder, Schweiz

**Dr. Marcus Nicolini (zugleich Leiter JONA) | Bundesländer:**

Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland



1. Hochschulortverteilung
2. Teilnahmebedingungen und Ausfallgebühren
3. Veranstaltungskürzel der Journalistischen Nachwuchsförderung
4. Pflichtprogramm
5. Ergänzendes Seminarprogramm

## 2. Teilnahmebedingungen der JONA-Veranstaltungen – Seminarkosten, Abmeldungen und Ausfallgebühren –

Das Programm der Journalistischen Nachwuchsförderung ist kostenintensiv! Trainer und Dozenten bekommen für ihre Arbeit Honorare, das Hotel stellt Unterkünfte, Verpflegung und Seminarraum in Rechnung, Sie wollen Ihre Fahrtkostenpauschale verrechnet haben. Deshalb können JONA-Seminare und -Akademien nicht kostenlos angeboten werden. Wir beteiligen Sie über die Seminargebühren in maßvoller Weise an den Kosten für Ihre studienbegleitende Journalistenausbildung. Ohne diese **Selbstbeteiligung an Veranstaltungen** könnten wir nicht die Vielzahl und Qualität an Seminaren anbieten.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch auf folgende Regelungen nachdrücklich hin:

- Ihre Anmeldungen zu Veranstaltungen der Journalistischen Nachwuchsförderung sind **grundsätzlich verbindlich**; die Teilnahme an **zugesagten Seminaren** ist für Sie **verpflichtend**. Auch wenn Sie nur einen Platz auf der **Warteliste** haben, ist dieser bis zum Beginn der Veranstaltung für Sie **verbindlich**!
- Nur in Ausnahmefällen können Sie sich nach Rücksprache mit dem Veranstaltungsleiter und Ihrem JONA-Referenten **schriftlich bei [doris.blaetgen@kas.de](mailto:doris.blaetgen@kas.de) vom Seminar abmelden**. Telefonische Abmeldungen nehmen wir nicht entgegen!
- **Wann werden Ausfallgebühren erhoben?**
  - **Bis 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn** bleibt Ihre Absage ohne finanzielle Konsequenzen. Bitte bedenken Sie aber, dass Ihre Abmeldung dazu führen kann, dass die Mindestteilnehmerzahl unterschritten wird und die Veranstaltung zum Nachteil Ihrer Konstipendiaten abgesagt werden muss.

- **Ab 3 Monate bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 150,- Euro** erhoben.
- **Ab 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn** müssen wir Ihnen die für Sie anfallenden **Gesamtkosten** in Rechnung stellen (Unterkunft und anteilige Trainerkosten).  
*Grund: Die KAS ist vertraglich an Hotelreservierungen und Trainer gebunden.*
- **Wartelistenplätze sind verbindlich!**  
Wenn Sie einen Wartelistenplatz belegen, verlassen wir uns darauf, dass Sie auch kurzfristig nachrücken können. Sollte sich abzeichnen, dass Sie sich den **Termin nicht länger freihalten können, sagen Sie Ihren Wartelistenplatz bitte ab**, damit keine Kosten auf Sie zukommen!
- Von einer Ausfallgebühr kann nur abgesehen werden, wenn Sie ein **ärztliches Attest** vorlegen!

### 3. Veranstaltungskürzel der Journalistischen Nachwuchsförderung

<b>JB</b>	Bausteineseminar	<b>JFF</b>	Fit als freier Journalist
<b>AKB</b>	Basisakademie	<b>JMM</b>	Medienmarkt
<b>JER</b>	Medienethik und Recht	<b>JR</b>	Recherche
<b>JTV</b>	Praxiskurs TV	<b>JMU</b>	Praxiskurs Multimedia
<b>AKP</b>	Themenakademie Print	<b>AKTV</b>	Themenakademie TV
<b>AKHF</b>	Themenakademie Hörfunk	<b>AKI</b>	Interdisziplinäres Projekt
<b>J2x4</b>	Wahlpflichtbereich; eines von drei angebotenen Seminaren muss absolviert werden (Interview, Sprecherziehung, Journalistische Darstellungsformen).		
<b>JN</b>	JONA-Jahrestreffen (StipVisite)		

## 4. Pflichtprogramm

GRUNDSTUFE

**Bausteine****Basisakademie***Grundlagen des Journalismus  
in Print und Hörfunk***KAS-  
Grundlagenseminar****Praxiskurs TV****Recherche****Theorie I***Fit als freier Journalist***Praktika***4 bis 6 Wochen**2 aus Print/Nachrichtenagentur – Hörfunk – TV – Online – PR***Praxiskurs  
Multimedia****Themenakademie***(eine aus drei)*

▪ Print ▪ TV ▪ Hörfunk

**Interdisziplinäres  
Projekt  
IDIPRO****1 × 3** *(eine aus drei)*

- Interview
- Sprecherziehung
- Journalistische Genres

**Medienmarkt***(= Jobstarter)***Theorie II  
Medienethik und  
Recht**

QUALIFIZIERUNGSTUFE

**JONA XXL***Ergänzendes Seminarprogramm**z. B. Foto, Moderation, PR, Hörfunk-Feature u. a.***Praktika***6 bis 10 Wochen**2 aus Print/Nachrichtenagentur – Hörfunk – TV – Online – PR*

## Bausteine der Journalistenausbildung

Wie sieht zeitgemäße Journalistenausbildung aus? Und was kann die Journalisten-Akademie mit ihrem crossmedialen Ausbildungskonzept dafür leisten? Wir geben mit dem Bausteineseminar Antworten auf diese Fragen und erläutern Konzeption und Programm unserer Förderung. In Einzelgesprächen werden neu aufgenommene Stipendiaten individuell im Hinblick auf die Planung ihres universitären, journalistischen und gesellschaftlichen Engagements beraten. Im Mittelpunkt des praktischen Teils stehen erste Hörfunk- und TV-Übungen.

- Ablauf und Struktur der Journalistischen Nachwuchsförderung
- Hörfunk- und TV-Übungen
- Einzelcoaching für JONA-Ausbildung, Praktika, Freie Mitarbeit

## Basisakademien: Grundlagen des Lokaljournalismus

In den Basisakademien werden die Grundlagen für modernen Zeitungs- und Hörfunkjournalismus gelegt. Beide Mediengattungen sind geeignet, die komplette Bandbreite des Lokalen in einer Stadt abzubilden: Wie kann Kommunalpolitik in Zeitung und Hörfunk kritisch begleitet werden? Wie können die Aktivitäten lokaler Ämter, Institutionen, Parteien, Kirchen und Vereine journalistisch aufbereitet werden? Wir trainieren die wichtigsten journalistischen Darstellungsformen: Nachrichten, Bericht, Porträt und Reportage für Zeitung und Hörfunk. Zusätzlich erhalten die Stipendiaten eine systematische Einführung in die Grundlagen der Recherche und der Pressefotografie. Die Ergebnisse werden in der örtlichen Zeitung und im lokalen Radio veröffentlicht. Die Akademie bietet zudem Tipps und Hilfen für spätere Bewerbungen um Praktika. Die erfolgreiche Teilnahme an einer Basisakademie, die für alle

### JB 01

27.05.–29.05.2011  
in Wendgräben

#### Leitung:

Dr. Marcus Nicolini  
Frank Windeck

### JB 02

25.11.–27.11.2011  
in Sankt Augustin

#### Leitung:

Dr. Marcus Nicolini  
Frank Windeck

#### Teilnehmerbeitrag:

60,- Euro

### AKB 01

02.03.–19.03.2011  
in Wiesbaden

#### Leitung:

Dr. Marcus Nicolini  
Frank Windeck

### AKB 02

31.08.–17.09.2011  
in Bremen

#### Leitung:

Frank Windeck  
Dr. Marcus Nicolini

#### Teilnehmerbeitrag:

270,- Euro



JONA-Stipendiaten in der Probeförderzeit verpflichtend ist, ist eine der Voraussetzungen für die Aufnahme in die Hauptförderung.

- Gespür für journalistische Themen entwickeln
- Systematische Recherchemethoden erfahren
- Sprache und Stil trainieren
- Nachrichten, Berichte, Reportagen, Porträts, Interviews üben

### JER 01

03.11.–06.11.2011

in Rothenfels

#### Leitung:

Frank Windeck

#### Teilnehmerbeitrag:

80,- Euro

## Ethik und Recht im Journalismus

Darf ein Journalist ein Foto veröffentlichen, das eine berühmte Adelige beim Einkaufen zeigt? Darf er einen österreichischen Vater mit Namen nennen, der gestanden hat, seine Kinder jahrelang in den Keller gesperrt zu haben? Darf er von einer islamistischen Entführung berichten, obwohl er weiß, dass die Berichterstattung die Entführungszeit verlängert und die Forderungen hochtreibt? Wenn Aufgabenverständnis, Rechte und Pflichten von Journalisten betroffen sind, fällt es häufig schwer, Medienethik und Medienrecht unabhängig voneinander zu diskutieren. Das neu konzipierte Grundstufen-Seminar „Ethik und Recht“ thematisiert deshalb beide Bereiche. Der erste Teil behandelt medienethische Fragen. Hier geht es um

- Ethik und Moral: Traditionen, Dimensionen, Konzeptionen
- den Pressekodex des Deutschen Presserats
- den Streitfall Boulevard-Journalismus

Um die rechtlichen Grundlagen journalistischer Arbeit geht es im zweiten Teil des Seminars. Hier erhalten die Teilnehmer einen Überblick über

- nationales und internationales Medienrecht
- die Mediengesetzgebung
- Arbeitsrecht für Journalisten

## Fit als freier Journalist

Wer als Journalist arbeiten will, muss unternehmerisch denken können. Schon jetzt arbeiten die meisten „frei“. Damit Freiberuflichkeit nicht als Los, sondern als Chance begriffen wird, führt dieses Seminar ins unternehmerische Handeln der freien Journalisten ein. Die Teilnehmer erhalten Antworten auf die Frage „Wie sondiere ich den Markt, finde und pflege Kunden und schärfe das eigene Profil?“ Und sie bekommen Tipps, wie sie neben dem Studium frei arbeiten, dabei erfolgreich eigene Themen verkaufen, sich richtig absichern und bei alldem kreativ bleiben.

- Freiberuflichkeit als Chance
- Themen verkaufen
- Journalistisches Profil schärfen

## Medienmarkt – Jobstarter-Seminar

Das letzte Pflichtseminar innerhalb der Qualifizierungsstufe des JONA-Programms informiert über aktuelle Chancen, Risiken und Perspektiven für den bevorstehenden Berufseinstieg im deutschen Mediensystem. Wie bereite ich mich optimal auf eine Bewerbung bei einer Zeitung, einer Journalistenschule oder bei einem Rundfunksender vor? Welcher Weg bietet die besten Chancen: Volontariat, Journalistenschule, Freiberuflichkeit? Wie laufen Vorstellungsgespräche ab? Praxisrelevante, gezielte Tipps und Übungen für Bewerbungstrainings geben konkrete Orientierungshilfen für den gelungenen Karrierestart.

- Stellenmarkt und Anforderungsprofile für Journalisten
- Analyse schriftlicher Bewerbungen der Teilnehmer
- Psychologie und Strategie im Bewerbungsgespräch

### JFF 01

19.05.–22.05.2011

in Würzburg

**Leitung:**

Jochen Markett

**Teilnehmerbeitrag:**

80,- Euro



### JMM 01

02.11.–05.11.2011

in Hamburg

**Leitung:**

Dr. Marcus Nicolini

**Teilnehmerbeitrag:**

80,- Euro



**JTV 01**

24.02.–05.03.2011

in Köln

**Leitung:**

Maria Grunwald

**JTV 02**

12.08.–21.08.2011

in Leipzig

**Leitung:**

Frank Windeck

**Teilnehmerbeitrag:**

150,- Euro

**Praxiskurs Fernsehen**

Hier werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des Fernsehjournalismus in kompakter Form vermittelt. Die Teilnehmer durchlaufen alle Stationen der TV-Beitragsproduktion: Von der Recherche über Kameraführung, Schnitt und Texten bis zum Vertonen. Am Ende des Seminars entsteht eine gemeinsame Lokalsendung. Der Praxiskurs Fernsehen ist Voraussetzung für die Teilnahme an einer Fernseh-Akademie, einem Praxiskurs Multimedia oder an den Interdisziplinären Projekten.

- Kameraführung
- Video-Schnitttechnik
- Konzeption TV-Beitrag

**Praxiskurs Multimedia**

Im Internet kann jeder mit wenigen Klicks Texte, Fotos, Audios und Videos veröffentlichen. Online-Journalismus ist aber mehr als das bloße Veröffentlichen von Inhalten, wie dieser Praxiskurs beweist: Die Teilnehmer recherchieren harte Fakten, stellen kontrastierende Meinungen vor, sie präsentieren ihre Themen als Berichte oder Reportagen, als Audio- oder TV-Beiträge. Sie stehen live vor der Kamera und melden Neues im Tempo der Agenturjournalisten. Alles in allem können die Teilnehmer hier die ganze Palette journalistischer Darstellungsformen bedienen.

- Konzeption eines interaktiven Produkts
- Sinnvolle multimediale Verknüpfungen
- Aktuelle Themen mediengerecht aufbereitet



## Praxiskurs Multimedia 1: Kulturberichterstattung – Die Berlinale

Sie ist mittlerweile das größte Publikumsfilmfestival der Welt – und außerdem das wichtigste Kultur- und Medienereignis unserer Hauptstadt: die Berlinale! Im Jahr 2011 findet sie zum 61. Mal statt – und erstmals ist die JONA live dabei. Die Teilnehmer berichten multimedial von den Festspielen und werden dabei weit mehr publizieren als nur Filmkritiken. Wo treffen sich die Stars? Worüber wird beim parallel stattfindenden European Film Market geredet? Und wer sind die neuen deutschen Talente? Das Online-Portal soll schnell und zuverlässig Antworten geben.

*Für dieses Seminar wird es ein vorgezogenes Anmeldeverfahren geben. Nähere Informationen erhalten Sie per E-Mail über den JONA-Rundmailverteiler.*

## Praxiskurs Multimedia 2: Europa – Auf dem Weg in die Moderne

Das kommunistische Regime von Nicolae Ceaușescu galt als eines der härtesten im ehemaligen Ostblock. In Rumänien im Jahr 1965 an die Macht gelangt, baute Ceaușescu systematisch seine berüchtigte Geheimpolizei Securitate, ein Spitzelsystem und einen Kult um seine Person auf. Der Bauernstaat sollte durch groß angelegte Zwangsumsiedlungen vom Land in die Stadt zu einem zentral gelenkten Industriestaat werden. Die Folgen: Versorgungskrise und der Zusammenbruch der Volkswirtschaft. 1989 kam es zu Protesten im ganzen Land, die von Ceaușescu niedergeschlagen wurden, bis sich die Armee mit den Demonstranten verbündete. Ceaușescu wurde vor ein Militärgericht gestellt und am 25. Dezember 1989 standrechtlich erschossen.

### JMU 01

12.02.–21.02.2011  
in Berlin

#### Leitung:

Jochen Markett

#### Teilnehmerbeitrag:

150,- Euro



### JMU 02

20.09.–01.10.2011  
in Bukarest

#### Leitung:

Maria Grunwald

#### Teilnehmerbeitrag:

350,- Euro



Bis heute haben die jahrzehntelange Diktatur und Misswirtschaft Spuren in Rumänien hinterlassen. Wie geht Rumänien mit seiner Vergangenheit um? Und welche Rolle spielt Vergangenheitsbewältigung auf dem Weg in die Moderne? Schließlich ist Rumänien seit Januar 2007 Mitglied der Europäischen Union und muss Korruption und Kriminalität bekämpfen wie auch eine unabhängige Justiz und funktionierende Behörden schaffen. Mit einem Online-Dossier sollen die Teilnehmer Rumäniens Weg in die Moderne begleiten.

### Themen-Akademien

Das Ziel der Themen-Akademien ist die Vertiefung der bisherigen journalistischen Kenntnisse in einem Medium. Bei Themen-Akademien stehen Recherche und Gewichtung von Informationen innerhalb eines umfangreichen Themengebiets und die stilistisch sichere Umsetzung in Beitragsform auf dem Lehrplan. Hier werden die Teilnehmer außerdem mit Publikations- und Sende-strategien konfrontiert und gestalten gemeinsam ein Magazin im Print-, Hörfunk- oder TV-Format.

- Planung und Recherche
- Beitragsgestaltung
- Magazinkonzeption

#### AKP 01

25.03.–03.04.2011  
in Bonn

#### Leitung:

Jochen Markett

#### Teilnehmerbeitrag:

150,- Euro

### Themen-Akademie Print: Integration behinderter Menschen

Fast 7 Millionen Menschen in Deutschland haben einen Schwerbehindertenausweis. Doch was genau eine Behinderung ist, darüber gibt es keine international verbindliche Definition. Die Arten der Beeinträchtigungen sind sehr unterschiedlich – und auch die Frage, wer oder was da eigentlich wen behindert, darf gestellt werden. Die Teilnehmer der Akademie werden ein Printmagazin produzieren, das vor allem einen Überblick darüber geben soll, wie gut behinderte Menschen in Deutschland integriert sind – in den Schulen, in der Arbeitswelt, im kulturellen Leben.

## Themen-Akademie TV: Wirtschaftsberichterstattung – Geburtsstagskind: Das Automobil wird 125

Es war im Jahr 1886, als Carl Friedrich Benz Industriegeschichte schrieb. Er meldete ein dreirädriges Fahrzeug mit Verbrennungsmotor und elektrischer Zündung beim Reichspatentamt an – und wurde belächelt. Doch schon bald sollten seine stets weiter entwickelten Automobile Schule machen. Heute ist die Bundesrepublik eine der führenden Nationen. Die deutschen Hersteller produzieren jährlich über zehn Millionen Fahrzeuge – das sind 17 Prozent der weltweiten Automobil-Produktion. Wie stabil ist diese Wirtschaftsbranche und was muss getan werden, um sie erfolgreich und umweltverträglich weiter zu führen? In der Autostadt Stuttgart sollen Teilnehmer Antworten finden und mit der Kamera Hersteller, Ingenieure, Umweltexperten und Autoliebhaber begleiten.

### Interdisziplinäre Projekte

Der krönende Abschluss des JONA-Programms: Die Teilnehmer wenden das während der Ausbildung erworbene Wissen interdisziplinär an. Jeder Stipendiat recherchiert ein Thema und bereitet es für zwei verschiedene Medien auf – für Print und Radio oder Print und Fernsehen. So können die JONA-Absolventen das bimediale Arbeiten proben und sich gutes Rüstzeug für den Jobstart als freie Journalisten erwerben.

- Crossmediales Arbeiten
- Tiefe und Aktualität bei der Umsetzung von Themen
- Produktion von Magazinen

### AKTV 01

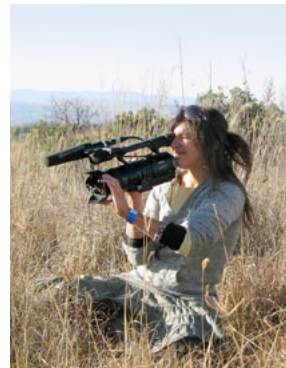
22.07.–31.07.2011  
in Stuttgart

#### Leitung:

*Maria Grunwald*

#### Teilnehmerbeitrag:

150,- Euro



**AKI 01**

11.03.–20.03.2011

in Köln

**Leitung:**

Maria Grunwald

**Teilnehmerbeitrag:**

150,- Euro

**Interdisziplinäres Projekt 1:  
Kirche und Moderne**

Mit den weltweit bekanntgewordenen Missbrauchsfällen sind die christlichen Kirchen auch in Deutschland stark ins Rampenlicht gerückt. Es wurde diskutiert über Sexualmoral, Wegschauen und Versagen. Aber es ging auch um altbekannte Vorwürfe, die aktueller denn je scheinen. Die Kirche sei zu starr, halte an längst überkommenen Werten fest und sei unfähig, sich zu reformieren. Gleichzeitig warnen viele Stimmen vor einer Generalverurteilung der Institution Kirche als wichtige gesellschaftliche Größe. Wie gehen die christlichen Kirchen damit um? Wie kann eine lebendige Kirche aussehen? Wie modern muss Kirche denn tatsächlich sein? Und was heißt in diesem Zusammenhang eigentlich modern? Zu diesen übergeordneten Fragen sollen die Teilnehmer Geschichten von Klerikern, Gläubigen und Kirchenkritikern sammeln.

**AKI 02**

14.10.–23.10.2011

in Hamburg

**Leitung:**

Astrid Csuraji

**Teilnehmerbeitrag:**

150,- Euro

**Interdisziplinäres Projekt 2:  
Kinder unter Druck**

Sie machen Schlagzeilen – und meist negative: Kinder. Viele könnten nur unzureichend lesen und schreiben, sähen zuviel fern, tobten lieber im Internet als im Wald. Tatsache ist, dass viele Kinder unter prekären Verhältnissen aufwachsen. Auch in Hamburg. Nicht erst seit dem Scheitern der schwarz-grünen Bildungsreform ist die Stadt in Kinder- und Bildungsfragen gespalten. Wir fragen Experten, Eltern und Kinder selbst: Was bewegt sie, welche Sorgen oder Ängste haben sie? Und was wünschen sie sich? Bei diesem Seminar soll nicht nur über, sondern auch für Kinder berichtet werden. So entstehen eine Radio- und eine TV-Sendung für Kinder und ein gedrucktes Magazin für Erwachsene, in dem Kinder erklären, was es heißt, im Jahr 2011 ein Kind in Deutschland zu sein.



## Eins aus Drei

Der Wahlpflichtbereich der JONA bietet die kompakte Förderung spezieller journalistischer Arbeitstechniken wie Interview oder Sprecherziehung für HF und TV. Darüber hinaus können hier spezielle journalistische Genres erprobt werden.

- Handwerkliche Tipps für den Alltag als Journalist
- Entdecken der eigenen Stärken und Schwächen
- Vertiefung der Darstellungsformen

### Eins aus Drei 1: Interview: 60 Jahre Bundesverfassungsgericht

Fragen auf den Punkt gebracht: Das Interview ist die Basis der täglichen Arbeit von Journalisten. Doch die richtigen Fragen zu stellen, will gelernt sein. Um aussagekräftige und authentische Statements oder O-Töne einzuholen, bedarf es mehr als eines Mikrofons oder Diktiergeräts. Journalistische Kenntnisse in Recherche, Vorgespräch, Fragearten sowie intensive Übung der Interviewsituation sind erforderlich. Die Teilnehmer führen Sachinterviews, Interviews zur Person und kontroverse Interviews. Als Gesprächspartner stehen Personen aus dem öffentlichen Leben in Karlsruhe zur Verfügung.

**J1 x 3 01**

*22.03.–25.03.2011  
in Karlsruhe*

**Leitung:**

*Gernot Uhl*

**Teilnehmerbeitrag:**

*100,- Euro*

### Eins aus Drei 2: Live-Reportage Radio: Frauen-Fußball-WM in Deutschland

Der Journalist ist hautnah dabei, mitten im Geschehen. Er vermittelt dem Hörer die Stimmung vor Ort, erzeugt „Kino im Kopf“ durch lebhaftere Beschreibungen. Insbesondere im Medium Radio wird auf Live-Reportagen gesetzt, sei es bei großen Sport- und Musikereignissen, bei politischen Großveranstaltungen oder bei Katastropheneinsätzen.

Die Teilnehmer des Seminars erhalten das notwendige theoretische Rüstzeug und müssen dieses in verschiedenen Live-Situationen umsetzen. Welche Vorgespräche mit möglichen Gesprächspartnern sind zu führen? Wie spricht man

**J1 x 3 02**

*26.06.–30.06.2011  
in Düsseldorf*

**Leitung:**

*Maria Grunwald*

**Teilnehmerbeitrag:**

*100,- Euro*



frei anhand von Stichworten? Welche Sprechhaltung ist überhaupt angebracht? Wie geht der Reporter mit Stress und Nervosität um? Darüber hinaus bietet dieses Seminar Sprech- und Stimmübungen.

- Aufbau und Struktur der Live-Reportage
- Test in der Live-Situation
- Stimmübungen, Sprechhaltung

### **J1 x3 03**

30.09. – 05.10.2011

in Lüneburg

#### **Leitung:**

Astrid Csuraji

#### **Teilnehmerbeitrag:**

120,- Euro

## **Eins aus Drei 3: Sprecherziehung**

Bei diesem Seminar werden die Teilnehmer mit den Grundlagen des Sprechens vertraut gemacht. Atmung, Artikulation und Ausdruck stehen auf dem Übungsplan, ehe das Sprechen von Nachrichten und Beiträgen sowie Live-Situationen und Moderationen am Mikrophon trainiert werden. Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an angehende Hörfunk- und TV-Journalisten.

### **JR 01**

14.09. – 18.09.2011

in Hamburg

#### **Leitung:**

Astrid Csuraji

#### **Teilnehmerbeitrag:**

100,- Euro

## **Recherche für Fortgeschrittene**

Nur 20 Prozent aller Journalisten verbringen nach eigenen Angaben viel Zeit mit Recherchen. Der Rest verlässt sich auf Agenturen, PR- und anderes Fremdmaterial. Schuld daran sind Zeitmangel, Produktionsdruck und nicht honorierte Recherchestunden, aber auch der Hang, sich auf „Google“ und „Wikipedia“ zu verlassen. Das Rechercheseminar vermittelt das nötige Handwerkszeug, damit die Teilnehmer zu Rechercheuren werden, die Quellen suchen, finden und einordnen können. Auf dem Programm stehen außerdem der Umgang mit Informanten und neue Möglichkeiten der Online-Recherche – jenseits von Google.

Dieses Seminar war bisher ein Wahlpflichtseminar. Für alle JONA-Stipendiaten, die seit Herbst 2009 in die Förderung aufgenommen wurden, ist das Recherche-Seminar nun Pflichtprogramm. Wir empfehlen es aber auch allen anderen Stipendiaten.

## 5. Ergänzendes Seminarprogramm

### XXL – Sonderseminare/JN – Netzwerktreffen

Mit dem XXL-Programm werden Seminare angeboten, die nicht zum Pflichtkanon der Journalistenausbildung gehören, die aber wichtige Einblicke für Journalisten in gesellschaftliche Themenfelder ermöglichen.

- Zusatzqualifikationen
- Über den Tellerrand schauen
- Thematische Weiterbildung

### StipVisite – das Jahrestreffen der JONAlisten

Einmal im Jahr treffen sich die Stipendiaten der JONA zur StipVisite, die von den Stipendiaten selbst organisiert wird. Workshops mit den Referenten, ein Sportprogramm, der informelle Austausch über Praktika, Auslandssemester und freie Mitarbeit sowie die Abschlussparty stärken den ohnehin schon vorhandenen Teamgeist in der JONA. Das Seminar findet 2011 in Solingen im Bergischen Land (NRW) statt.

#### JN 01

15.07.–17.07.2011

in Solingen-Burg

**Teilnehmerbeitrag:**

50,- Euro

*Die StipVisite ist von der offiziellen Online-Anmeldung ausgenommen. Die Einladung erfolgt gesondert per E-Mail.*

